

Abstract

Die vorliegende Master Thesis wurde im kooperativen Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik der Berner Fachhochschule, der Fachhochschule St. Gallen, der Hochschule Luzern und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften erstellt. Sie ist in den Themenfeldern des Risikomanagements, des Risikocontrollings, des Prozessmanagements und speziell in der finanziellen Abbildung von Risiken anzusiedeln und richtet sich vorwiegend an Schweizer IT-KMUs.

Allgemein im Leben und auch im Unternehmen funktioniert nicht alles planmässig. Die möglichen Planabweichungen werden durch Unsicherheiten ausgelöst, die sowohl Chancen als auch Gefahren verbergen. Diese, als Risiken zu bezeichnenden Faktoren können eine Unternehmung an ihrer Zielsetzung hindern und müssen im Risikomanagement kontinuierlich bearbeitet werden. Ein sachgerechter Umgang mit den Risiken bildet die Überlebensgrundlage einer Unternehmung.

Ein Risikomanagementprozess ist in vielen Schweizer IT-KMUs etabliert. Dabei verfügen diverse Prozessschritte über direkte Verbindungen in die finanziellen Belange der Unternehmen. Ein stetiger Datenaustausch zwischen den darin involvierten Geschäftsbereichen ist unabdingbar und gilt somit als Basis für eine verantwortungsbewusste finanzielle Absicherung quantifizierter Risiken. Diese für den Austausch notwendigen Kontaktpunkte setzen etablierte Prozesse mit definierten Schnittstellen voraus. In diesem Bereich sind oft Mängel vorhanden, die zur Auswirkung haben, dass die quantifizierten Risiken oft nicht oder mangelnd finanziell abgebildet werden.

Das Risikomanagement ist wissenschaftlich bereits stark erforscht, doch fehlen praxisorientierte Modelle mit Best Practice Ansätzen, die auch speziell für Schweizer IT-KMUs einsetzbar sind.

Basierend auf der Ausgangslage liegt das übergeordnete Hauptziel darin, aufzuzeigen, wie Risiken für das Finanzmanagement geeignet quantifiziert, übergeben und entsprechend finanziell abgesichert werden können. Dabei sind auch die Anforderungen und Rahmenbedingungen auszumachen, die es ermöglichen, dass finanzielle Mittel zur Bearbeitung aktiver Risiken zur Verfügung gestellt und verwaltet werden können. Zuletzt soll auch aufgezeigt sein, welche Methoden für die finanzielle Absicherung von Risiken empfehlenswert sind.